



JUNGES BT

DER KARNEVAL DER TIERE

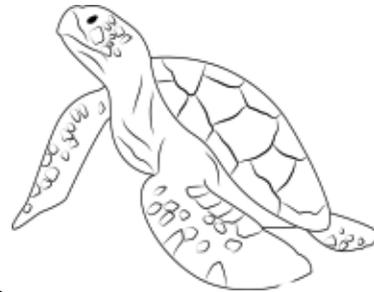
Große zoologische Phantasie
von Camille Saint-Saëns
in der Fassung mit Texten von Lorient

Städtische Musikschule „Vicco von Bülow“
Brandenburger Symphoniker

PREMIERE 7.10.23
8.+12.+14.+15.10.23

PROGRAMM

DER LÖWE, DER KÖNIG DER TIERE
HÜHNER UND HÄHNE
DIE SCHNELLEN TIERE
DIE SCHILDKRÖTEN
DER ELEFANT
DIE KÄNGURUS
DAS AQUARIUM
PERSÖNLICHKEITEN MIT LANGEN OHREN
DER KUCKUCK
DAS VOGELHAUS
PIANISTEN
FOSSILIEN
DER SCHWAN
FINALE



DIRIGAT DAVID HOLZINGER
SPRECHER DR. ALEXANDER BUSCHE

Es spielen die Brandenburger Symphoniker gemeinsam mit
*SchülerInnen der Städtischen Musikschule „Vicco von Bülow“
Brandenburg an der Havel.

VIOLINE I ARTIOM ORDIYANTS, KLAUS HOYER,
TILL HANDRICK, CARMEN HARTUNG,
JOSELYNE MARIOTTI, FRODEWIN HOYER*,
FLORJAN KOSINAJ*, KATHRIN MAIA DA COSTA*

VIOLINE II JULIA FITTLER, RALF DÄMMIG,
MEIKE SCHIRLING, ANNABELL KUNZELMANN*,
ELISABETH ZADOROSHNA*, SÖREN KALESSÉ*,
JULIA WIESE*, BENJAMIN STEINKE*

VIOLA NIKOLAY NIKOLOV, GERALDO BRANDIGI,
ALICIA GARCIA BARRIENTOS, ERIKA CATLAKA,
MARKELJAN KOCIBELLI, HENRIETTE KROLL*,
CARINA DONNER*, ROWENA SPIEGLER*

CELLO ROBERT FRIEDRICH, STEFAN PETKOVIC,
HENRIETTE LIEBE*, BEATRIX SCHENKER*

KONTRABASS FABIO CAGGESE, SAMAR HAFEZ,
ROBERT FLECK*, NIKLAS JUCHERT*

FLÖTE MARTIN BOSSE-PLATIÈRE,
IDA VAN DE KAMP*, LENA EMMERICH*

KLARINETTE RICO WOLFF

KLAVIER 1 KATERYNA TITOVA

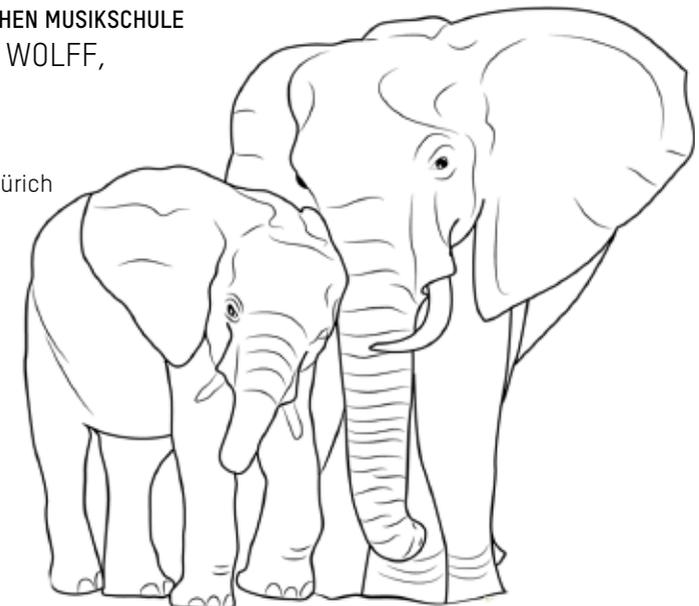
KLAVIER 2 ALEXANDRA ROSSMANN

SCHLAGWERK MATTHIAS DRESSLER

LEHRKRÄFTE DER STÄDTISCHEN MUSIKSCHULE
IRIS-SIMONE AU, UTE WOLFF,
ARNDT JESCHKE

Texte von Lorient:
2006 Diogenes Verlag AG Zürich

Veranstaltungsdauer:
ca. 40 Minuten





DAVID HOLZINGER

David Holzinger ist am Brandenburger Theater seit der Spielzeit 2022 / 23 Gastdirigent bei den Brandenburger Symphonikern.

Als Einspringer für den kurzfristig verhinderten Dirigenten Sascha Götzl übernahm er ein Konzert mit dem Sofia Philharmonic Orchestra in Bulgarien im Mai 2021 mit Mitgliedern der Wiener Philharmoniker als Gastsolisten. Kurz davor dirigierte er Beethovens 9. Symphonie mit dem Chor und Orchester der Staatsoper Ruse, wo er bereits in der vorangegangenen Saison als Gastdirigent eingeladen war, die Opernproduktion „Gianni Schicchi“ (G. Puccini) zu leiten.

David Holzinger dirigierte als Gastdirigent bei der „Jungen Oper Rhein-Main“ Opernvorstellungen bei den Tiroler Festspielen in Erl und an den Theatern Rüsselsheim und Aschaffenburg. 2019 war er bei der „Neuen Oper Wien“ eingeladen, als Assistent die Produktion „Angels in America“ von Peter Eötvös einzustudieren. David Holzinger ist Gründer und musikalischer Leiter des EXEDRA Ensembles, mit dem er im Juli 2017 beim Fest zur Eröffnung der Salzburger Festspiele debütierte.

Vier Saisonen lang erfüllte er als Assistent des GMD der Tiroler Festspiele in Erl die Aufgaben eines Kapellmeisters und übernahm dort erstmals im Sommer 2016 die Probenarbeit zu Rossinis „Guillaume Tell“. Es folgten Einladungen zu weiteren Opernproduktionen: „Semiramide“, „Ermione“ und Verdis „La Traviata“.

David Holzinger dirigierte erfolgreich mehrere Konzerte mit dem Amsterdam Chamber Orchestra auf einer einmonatigen Tournee durch China. Kurz darauf folgte die Wiedereinladung zu einer weiteren Tournee, bei der er dem Chefdirigenten Peter Santa assistierte. Unter anderem stand Gustav Mahlers „Das Lied von der Erde“ mit auf dem Programm.

Am RNCM Manchester wurde er mehrmals zur Teilnahme an Meisterklassen mit Sir Mark Elder und Clark Rundell eingeladen, wo er mit Musikern der Manchester Camerata zusammenarbeitete. Weitere Meisterklassen führten ihn zu Jorma Panula, Nicolás Pasquet, Mark Stringer, Johannes Schlaefli, Christian Kluttig und Peter Gülke. Seine Zusammenarbeit verbindet ihn mit Orchestern wie der Mährischen Philharmonie Olmütz, dem Rousse Philharmonic Orchestra und der Filarmonia de Stat Sibiu sowie dem Vilnius State Symphony Orchestra und den Salzburg Chamber Soloists.

David Holzinger studierte Orchesterdirigieren an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden bei Christian Kluttig und Steffen Leißner. Dort probte und konzertierte er mit Orchestern wie dem Philharmonischen Orchester Plauen-Zwickau, der Elblandphilharmonie Sachsen, der Neuen Lausitzer Philharmonie, der Erzgebirgischen Philharmonie Annaberg/Aue und der Landeskapelle Eisenach. Im Frühjahr 2015 war David Holzinger Studienleiter der hochschul-internen Opernproduktion von Scott Joplins „Treemonisha“, mit der er am kleinen Haus des Dresdner Staatsschauspiels debütierte. Sein Dirigierstudium begann er bei Maximilian Cencic am Konservatorium für Musik und dramatische Kunst in Wien.

Als Gastdirigent konzertierte er im Berio-Saal des Konzerthauses Wien mit dem Orchester der Konzertvereinigung Wien und dem ASO Wien. Er war Chefdirigent des TU-Orchesters Dresden und des Kammerorchesters Dippoldiswalde.





DR. ALEXANDER BUSCHE

Intendant und Kulturökonom Dr. Alexander Busche wurde am 12. März 1978 in Detmold geboren und studierte zunächst Publizistik und Kommunikationswissenschaften mit den Nebenfächern Musik- und Theaterwissenschaften an der Freien Universität Berlin (Abschluss: Magister Artium). Im Anschluss erwarb er ein Diplom an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin im Aufbaustudiengang Kultur- und Medienmanagement. Nebenbei studierte er Musiktheaterregie und inszenierte mehrere Opern in Berlin und im Berliner Umland, darunter Kurt Weills „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“ als offizieller Beitrag des 11. Symposiums der Internationalen Brecht Society 2003. Er schloss seinen Master of Business Administration (MBA) im Fernstudium an der Internationalen Hochschule Bad Honnef/Bonn (IUBH) im September 2018 erfolgreich ab. Darüber hinaus promovierte er zum Thema „The future of German theater: Can revenue management bridge the gap between fixed costs and income?“ an der Mendel Universität Brno. Die Verteidigung seiner Doktorarbeit erfolgte im September 2021.

Ab Herbst 2020 wurde Alexander Busche als alleiniger Geschäftsführer des Göttinger Symphonieorchesters eingesetzt, um die Struktur und Außendarstellung des Orchesters neu aufzustellen und den Klangkörper bei nahezu durchgehendem Einsatz der MusikerInnen für Aufnahmen und Streamingangebote künstlerisch ambitioniert und wirtschaftlich ausgeglichen durch die Corona-Pandemie zu führen. Der Klangkörper hat aufgrund seiner engagierten Arbeit neben zahlreichen Videokonzerten auf YouTube während der Pandemie auch eine Gesamtaufnahme der Oper „Die helle Nacht“ von Richard Flury als Weltersteinspielung sowie die vier Brahms-Symphonien eingespielt und veröffentlicht. Nach erfolgreichem Abschluss seiner Arbeit in Göttingen wurde Alexander Busche zum Beginn der Spielzeit 2022/23 an das Brandenburger Theater als Intendant berufen.

Seine Karriere begann Alexander Busche als Mitarbeiter in der Geschäftsführung der Deutschen Oper Berlin, bevor er dort zum Pressereferenten ernannt wurde. Nach vier Jahren in leitender Position an Deutschlands zweitgrößtem Opernhaus nahm Alexander Busche das Angebot an, eine neue Abteilung für Sponsoring und Development am Theater Bremen aufzubauen und eigenverantwortlich zu leiten.

Im Sommer 2007 übernahm er bei den Bayreuther Festspielen die Kommunikation für die Neuproduktion der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ in der Inszenierung Katharina Wagners und fungierte seitdem auch als ihr persönlicher PR-Manager.

Basierend auf der guten Zusammenarbeit gründete Katharina Wagner mit Alexander Busche 2008 die BF Medien GmbH in Bayreuth. Hier war er vornehmlich verantwortlich für das künstlerische Projektmanagement sowie das Marketing der Bayreuther Festspiele, für die er auch das heutige Logo entwarf.

Im Herbst 2008 arbeitete er erstmals bei einer Neuproduktion Katharina Wagners auch künstlerisch mit ihr zusammen und fungierte bei der Inszenierung der Oper „Rienzi“ am Theater Bremen als szenisch-dramaturgischer Assistent.

Nach gelungener Aufbauarbeit in Bayreuth ging Alexander Busche 2010 zurück nach Berlin, um dort zunächst als Product Manager für Frontline Classics bei der Universal Music GmbH tätig zu werden. Zu seinen Aufgaben zählte fortan die internationale Vermarktung der Neuerscheinungen auf Decca und Deutsche Grammophon. 2011 gründete er zudem seine eigene Agentur für Kommunikation und Marketing.

Es folgte eine sehr erfolgreiche Zeit als PR- und Marketingberater sowie Autor und Regisseur u. a. für die Tiroler Festspiele Erl – hier auch in der Funktion des Theatermanagers als operativ verantwortlicher und handelnder Teil der Geschäftsführung – die Internationale Chorakademie Lübeck e.V., die Hamburger Symphoniker und Sony Classical. Außerdem entwickelte und gründete er als Kreativdirektor und Chefredakteur die Opernzeitschrift marfa, die bis 2020 noch als 10-teiliger Sonderteil im traditionsreichen Opernmagazin Orpheus erschien.

Ab 2017 war Alexander Busche wieder fest in Berlin beheimatet und mehrere Jahre als Executive Producer A&R für Sony Classical tätig. Dort war er verantwortlich für die Gesamtplanung der Aufnahmen mit Künstlern wie Sonya Yoncheva, Jonas Kaufmann, Juan Diego Flórez, Roberto Alagna, Cameron Carpenter, Lucas Debargue, Leonidas Kavakos und arbeitete mit Orchestern wie den Wiener Philharmonikern, dem Konzerthausorchester Berlin oder dem Symphonieorchester des BR. Auch im Jahr 2020 wurden wieder zwei der von ihm betreuten Aufnahmen mit dem Opus Klassik geehrt.

Alexander Busche ist Dozent im Fachbereich „Musik und Markt“ an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin sowie für „Strategisches Online-Marketing“ im Dualen Studiengang „Marketingmanagement“ an der IU Internationale Hochschule. Zuvor war er langjährig Dozent für Kulturmanagement an der Universität Bayreuth.





33. BRANDENBURGER FIGURENTHEATERTAGE

18.- 24.10.23

WER HAT DENN MORGEN GEBURTSTAG? DAS LEBEN DES VICCO VON BÜLOW BT JUGENDTHEATER

PREMIERE 30.10.23 - 19.00 Uhr
9. + 10. + 14. + 16. + 22. + 24.11.23
jeweils 19.00 Uhr
Foyer Großes Haus



IMPRESSUM

Spielzeit 2023/24 · Änderungen vorbehalten · Brandenburger Theater GmbH, Grabenstraße 14, 14776 Brandenburg an der Havel · Geschäftsführung: Dipl.-Betriebswirtin (FH) Christine Fieger · Intendanz: Dr. Alexander Busche · Redaktion: Abteilung PÖA BT · Titelbild © pexels.com · David Holzinger © Xiren Wang · Ausmalbilder © www.kostenlose-ausmalbilder.de · Dr. Alexander Busche © Juliane Menzel · Layout / Satz: Mandy Hoffmann · Inhouse-Druck: 500 Exemplare